

NEWSLETTER

Aktuelles für Dich zwischen
Wahlkreis und Berlin



Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag



Ausgabe 11 / 2026

Als Koalition sitzen wir in einem Boot und auf der 65. Spargelfahrt am vergangenen Dienstag auf dem Tegeler See wurde deutlich: Mit den Spitzen von SPD, CDU und CSU an Bord nehmen wir gemeinsam Kurs auf die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Die gute
BOTSCHAFT lautet: Wir haben keinen Schiffbruch erlitten 😊

Man kann von Markus Söder halten, was man will, aber in diesem Punkt muss ich ihm recht geben: „Ich habe keinen Bock, immer nur zu lesen, dass die AfD plötzlich eine Arbeitnehmerpartei sei. Die Arbeitnehmerparteien sitzen hier,“ so der CSU-Vorsitzende.

Welche Aufgaben vor uns liegen, wurden an diesem Abend mehrfach hervorgehoben. Neben der Sicherung unserer Sozialsysteme steht auch die BAföG-Reform auf unserer To-do-Liste.

Generationsgerechtigkeit bedeutet für mich, dass wir in die Ausbildung junger Menschen investieren. Das ist kein Privileg, sondern eine Frage der Chancengleichheit. Ich kenne die Situation aus eigener Erfahrung. Schon während meiner Schulzeit wusste ich, dass ich als Erster in meiner Familie studieren möchte. Mit wenig BAföG und dem notwendigen Nebenjob war das nicht immer einfach. Deshalb ist die BAföG-Reform ein wichtiger Schritt und wird auch den Studierenden an unserer Uni in Kassel zugute kommen. Wir wollen die Wohnkostenpauschale erhöhen, die Bedarfssätze anheben und die Freibeträge künftig automatisch anpassen. So sichern wir den Zugang zur Förderung auch in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten. Gleichzeitig bauen wir Bürokratie ab und machen das BAföG digitaler. Als SPD-Fraktion stehen wir geschlossen hinter der Umsetzung der Reform zum Wintersemester 2026/27.

Dein



Weiterbildungspflicht bleibt bestehen

Am Donnerstagabend wurde im Bundestag die Novellierung der Gewerbeordnung beraten bzw. verabschiedet. Als zuständiger Berichterstatter habe ich noch einmal die wichtigsten Argumente hervorgehoben.

“Es gewinnt, wer Ahnung hat.”

Ziel des Gesetzentwurfs ist es, Unternehmen von unnötiger Bürokratie und Berichtspflichten zu entlasten und damit wirtschaftliche Dynamik sowie Wachstum zu fördern. Gleichzeitig bleibt der notwendige Ausgleich zwischen unternehmerischer Freiheit und dem Schutz der Allgemeinheit gewahrt. Besonders wichtig ist die Beibehaltung der Weiterbildungspflichten für Wohnimmobilienverwalter. Gerade in Zeiten von Digitalisierung und steigenden fachlichen Anforderungen sichern Qualifikation und Kompetenz die Qualität von Dienstleistungen und stärken den Verbraucherschutz. So schaffen wir eine moderne Gewerbeordnung, die Freiheit, Verantwortung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit miteinander verbindet.

[Die komplette Rede gibt's hier](#)

Heimspielzeit: Fanprojekte stärken

Im Bundestag habe ich zum Antrag „Fanrechte im Fußball stärken“ gesprochen. Dabei habe ich deutlich gemacht, dass der Antrag einige unterstützenswerte Ansätze enthält. So setze ich mich für ein Zeugnisverweigerungsrecht für Mitarbeitende der Fanprojekte ein, um deren wichtige Vertrauensarbeit rechtlich besser abzusichern. Besonders hervorgehoben habe ich die wertvolle Arbeit des Fanprojekts Fullestadt aus meinem Wahlkreis sowie der bundesweit rund 70 Fanprojekte. Zudem begrüße ich die geplante Stärkung ihrer finanziellen Ausstattung.

Auch Stadionallianzen leisten einen wichtigen Beitrag für Sicherheit, Prävention und Zusammenarbeit im Fußball. Auch der KSV Hessen Kassel ist einer von vielen Vereinen, der dort angedockt ist. Gleichzeitig habe ich kritisiert, dass die Bundesregierung für viele der im Antrag geforderten Maßnahmen gar nicht zuständig ist. Politische Forderungen müssen stets die tatsächlichen Zuständigkeiten berücksichtigen.

“Wer politische Forderungen formuliert, sollte auch die jeweiligen Zuständigkeiten im Blick haben. Andernfalls sind Fehlpässe vorprogrammiert.“

[Die komplette Rede gibt's hier](#)





AG Klausur - die Zukunft im Blick



Die Sitzungswoche begann am Montag mit einer Klausur der AG Digitales und Staatsmodernisierung. Von Fachexperten erhielten wir zu verschiedenen Themen, etwa Künstliche Intelligenz und Arbeit, Cybersicherheit sowie dem digitalen Bürgerkonto, wertvolle Impulse. Gerade beim Thema KI und Arbeit gehen die Meinungen stark auseinander. Derzeit lässt sich noch nicht abschließend beurteilen, welche konkreten Veränderungen damit verbunden sind.

Für mich sollte KI eine Brückenfunktion zwischen dem Erhalt von Wohlstand bzw. wirtschaftlichem Wachstum und einer schrumpfenden Bevölkerung einnehmen. Wirtschaft und Politik muss es gemeinsam gelingen neue Geschäftsmodelle in diesem Bereich zu entwickeln, die sich positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken. Welche Berufe in den kommenden Jahren von Veränderungen betroffen sein könnten, lässt sich beispielsweise mit dem [Job-Futuromat](#) analysieren. Ein Klick lohnt sich!

Jugend trifft Politik

Flexibilität und flinke Füße waren am Mittwochnachmittag unabdingbar. Nachdem ich die jungen Persönlichkeiten der offenen Schule Waldau aus meinem Wahlkreis begrüßt habe, kam es noch zu einer kurzen Abstimmung im Digitalausschuss. Zum Glück lagen alle Räumlichkeiten dicht beieinander, sodass am Ende alles wunderbar geklappt hat. Es ist immer wieder bereichernd, die Sichtweisen und Meinungen der jungen Generation zu erfahren. Vielen Dank für den tollen Austausch!



Runder Tisch zur Energieeffizienz



Am Mittwochabend habe ich Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu einem Runden Tisch zum Thema Energieeffizienz eingeladen. Vor dem Hintergrund der anstehenden parlamentarischen Beratungen zur Novellierung des Energieeffizienzgesetzes haben wir darüber diskutiert, wie sich ambitionierte Effizienzvorgaben möglichst bürokratiearm und wirtschaftlich sinnvoll ausgestalten lassen. Im Mittelpunkt standen dabei Themen wie die Nutzung von Abwärme, Energiemanagementsysteme und eine bessere Transparenz von Energieverbräuchen. Ziel des Austauschs war es, fachlichen Input zu gewinnen, um die Stärken und Schwächen des aktuellen Gesetzes besser zu verstehen. Für mich steht dabei besonders im Fokus, eine wettbewerbsfähige Rechenzentrumslandschaft in Deutschland zu stärken, die zugleich beim Thema Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Darüber hinaus war ich in den vergangenen Wochen zum Thema Energieeffizienz, insbesondere im Kontext von Rechenzentren, im Austausch mit [eco](#) – dem Verband der Internetwirtschaft. In diesem Rahmen habe ich unter anderem Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Microsoft, OpenAI und weiteren großen Technologieunternehmen geführt.





Die ILA - absolut beeindruckend

Auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) war ich vor rund 20 Jahren schonmal. Seitdem hat sich technisch aber enorm viel weiterentwickelt. Gerade die zunehmende Verbreitung von künstlicher Intelligenz führt zu großen Veränderungen. Die ILA Berlin bringt alle zwei Jahre neuste Entwicklungen und innovative Lösungen im Bereich der Luft- und Raumfahrtindustrie in die Mitte Europas zu uns in Berlin. Gemeinsam mit der AG Wirtschaft/ Energie der SPD-Bundestagsfraktion durfte ich diese Woche mit dabei sein. Spannend war es! Besonders beeindruckt hat mich das Gespräch mit unseren deutschen Astronauten Alexander Gerst und Matthias Maurer. Insgesamt 750 Aussteller aus 37 Ländern präsentieren noch bis Ende der Woche ihre neusten Forschungsprojekte. Mit Airbus, KNDS und Rheinmetall sind auch ein Unternehmen mit Sitz in Kassel vertreten.



IPS-Empfang: Austausch leben



Seit 40 Jahren bringt das Internationale Parlaments-Stipendium junge Menschen aus aller Welt in den Deutschen Bundestag. Das Programm ermöglicht jungen Menschen aus 37 Ländern direkte Einblicke in die parlamentarische Arbeit und zeigt, wie Demokratie durch Begegnung und Austausch lebendig wird. Auch beim diesjährigen IPS-Empfang stellen die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Herkunftsländer vor – mit kulturellen Beiträgen, Musik, Tanz und eigenen Ländertischen. Dort entstehen Gespräche, persönliche Begegnungen und Einblicke in unterschiedliche Kulturen.

Mit dabei war auch Mouad Abbad aus Marokko, der derzeit als IPS-Stipendiat mein Team unterstützt. Beim Empfang hat er sein Heimatland würdig vertreten und marokkanische Kultur sichtbar machen. Klar ist: Programme wie das IPS stärken internationale Verständigung, bauen Brücken zwischen Ländern und Menschen und leisten einen wichtigen Beitrag für eine offene, lebendige Demokratie.

Förderaufruf für mehr Bewegung gestartet

Das Bundesverkehrsministerium fördert mit bis zu 145 Millionen Euro neue Projekte für mehr Sicherheit im Rad- und Fußverkehr. Kommunen, Vereine und Stiftungen können sich mit innovativen Vorhaben bewerben, um sichere Wege für alle, besonders für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Ich würde mich freuen, wenn auch aus meinem Wahlkreis entsprechende Projekte eingereicht werden und wir diese Chance gemeinsam nutzen.





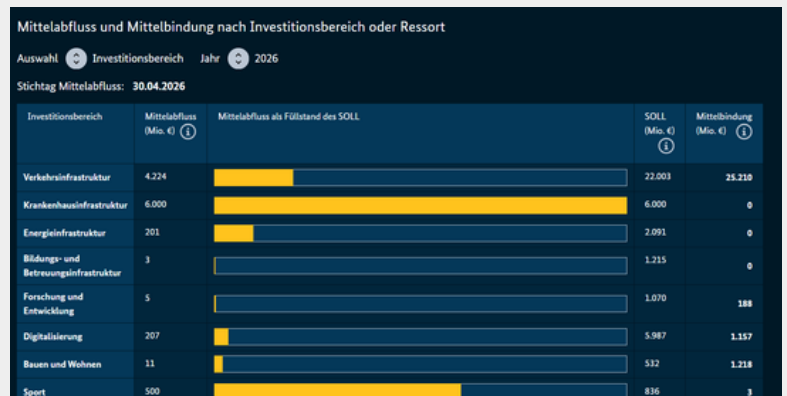
Uni Kassel erhält Bundesförderung



Die Universitätsbibliothek Kassel erhält über 14.000 Euro Bundesförderung zur Entsäuerung historischer Dokumente. Ziel der Maßnahme ist es, wertvolles schriftliches Kulturgut langfristig zu erhalten und vor dem Zerfall zu schützen. Durch die Behandlung wird die Lebensdauer der Bestände deutlich verlängert. Die geförderten Arbeiten betreffen insbesondere historische Quellen der Landes- und Murhardschen Bibliothek. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung regionaler und wissenschaftlicher Überlieferung geleistet.

Dashboard zum Sondervermögen

Transparenz macht Politik nachvollziehbar, stärkt Legitimation und ermöglicht Teilhabe. Das kürzlich gestartete Monitoring-Dashboard zum Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität bietet einen interessanten Einblick in den Fortschritt sowie die Entwicklung der Investitionen. Es zeigt erstmals gebündelt, wie Mittel auf Bundes- und Landesebene eingesetzt werden.



Dabei ist auch zu erkennen, dass für unser Bundesland derzeit noch keine Mittel von Landesseite geflossen sind. Angesichts der notwendigen Planungs- und Umsetzungsprozesse ist dies nicht ungewöhnlich, dennoch bleibt zu hoffen, dass zeitnah Bewegung in die Zahlenfelder kommt und die ersten sichtbaren Fortschritte im Dashboard bald erkennbar werden.

Fußball ist unser Leben!



Endlich geht es los! Mit dem gestrigen Eröffnungsspiel zwischen Gastgeber Mexiko und Südafrika befinden wir uns bereits mitten im WM-Fieber. Die Spannung könnte kaum größer sein. Mit großer Leidenschaft, viel Qualität und einer starken Kadertiefe beginnt für unser DFB-Team am Sonntag die Mission zum fünften Stern. Ich wünsche allen Teams einen erfolgreichen Turnierverlauf und uns Fans ein großartiges Fußballfest in Mexiko, Kanada und den USA. Auf eine spannende, faire und sichere Weltmeisterschaft!